

Inhalt

Miroslav Novotný

Einführung	9
Literatur und Quellen	11

Miroslav Novotný

Kapitel I. EIN ZEITALTER DES UNGLAUBENS?	21
1. Die Welt ist nicht mehr in der Kirche	21
2. „Südböhmen – Klerikalismus, Feudalismus, Alkohol“	27

Rudolf Svoboda

Kapitel II. DIE DIOZESE BUDWEIS 1851–1907: JAHRE DES AUFSCHWUNGS ...	37
1. Jahre der Reformen und des Wachstums: 1851–1883	37
2. Jahre der Stabilität: 1883–1907	51

Lenka Martíková – Rudolf Svoboda – Marie Ryantová

Kapitel III. DIE DIOZESANVERWALTUNG UND IHR UMFELD AN DER SCHWELLE DER MODERNEN ZEIT	63
1. Die Bischöfe	63
2. Das bischöfliche Kathedralkapitel zu St. Nikolaus in Budweis	88
Personelle Zusammensetzung des Kathedralkapitels	100
3. Die administrativ-territoriale Organisation der Diözese ...	109
4. Die Diözesanverwaltung und ihre Organe	115
Das bischöfliche Konsistorium	119
Die bischöfliche Konsistorialkanzlei	128
Archipresbyteriate und Vikariatsämter	140
Pfarrämter und Pfarrklerus	149

Dana Jakšičová

Kapitel IV. DIE RENAISSANCE DES ORDENSLEBENS	161
1. Ordensgemeinschaften in Süd- und Südwestböhmien	161

2. „Alte“ Orden	167
3. Neuzeitliche Kongregationen	173

Miroslav Novotný – Tomáš Veber

Kapitel V. KIRCHE UND SCHULWESEN	207
1. Von der Konfessionsschule zur laizisierten Schule	207
2. Erziehung und Ausbildung der katholischen Geistlichkeit 217	
3. Budweiser Seminar und theologisches Institut	221
Vertreter des Bischofs im Seminar – die Rektoren	224
Präfekten, <i>praesides</i> und Vizerektoren oder Die rechte Hand der Herren Rektoren	228
Die Spiritualen oder Die Seele des Seminars	232
Die Professoren und ihre Fächer	233
Biblistik des Alten Testaments	234
Biblistik des Neuen Testaments	234
Dogmatische Theologie	235
Moralttheologie	236
Fundamentaltheologie	236
Christliche Philosophie	237
Kirchengeschichte	237
Kirchenrecht	239
Pastoraltheologie	239
Katechetik	239
Pädagogik	239
Antonín Lenz – Dogmatiker, Polemiker, Anthropologe	240
Antonín Skočdopole – geistlicher Hirte	241
Studenten, Alumnen, Seminaristen	242
Das „kleine Seminar“	245
Verein <i>Jirsík</i>	247
Bruderschaft der hl. Jungfrau Barbara, Patronin für eine gute Todesstunde	250

<i>Miroslav Novotný</i>	
Schluss	255
Summary	259
<i>The Diocese of Budweis in Years 1851 to 1907: Cinderella among Dioceses II</i>	259
Quellen- und Literaturverzeichnis (Auswahl)	263
Anhänge	283
Ortsregister	295